



Kiwaniis®

KC Achern-Ortenau

Fleiß und Engagement gewürdigt - Kiwanispreise 2021 vergeben

Ein besonderes Schuljahr fand seinen Abschluß, und vom Kiwanis-Club Achern-Ortenau wurden deshalb besondere Leistungen an der GMS Achern gewürdigt.

Den Kiwanis-Förderpreis erhalten diejenigen Schüler der Klassenstufe 8, die sich im abgelaufenen Schuljahr um mehr als 0,5 Punkte im Zensurenschnitt verbessert haben. Im Beisein der Konrektorin Sabine Riehle und aller Schüler der Klassenstufen 8 und 7 – den möglichen Kandidaten für den nächsten Förderpreis – wurde vom Kiwanis-Club Präsident Dr. Michael Kosmowski mit dem Förderpreis 2021 Sude Kurumli ausgezeichnet. Damit wird sowohl die unter Beweis gestellte Anstrengungsbereitschaft gewürdigt als auch zugleich allen Schülern signalisiert: besondere Beachtung finden nicht nur die Leistungsstärksten, sondern auch diejenigen Schüler mit dem Willen zur Leistungsverbesserung.



v.r.n.l.: Sabine Riehle, Sude Kurumli, Dr. Michael Kosmowski

Ein berührender Höhepunkt war die Auszeichnung mit dem Kiwanis-Sozialpreis 2021, mit dem besonderes Engagement für die Mitschüler und die Gemeinschaft geehrt wird. In einer würdigen Entlassfeier wurden von Direktor Heiz Moll im Beisein von Bürgermeister Dietmar Stiefel, Eltern sowie aktuellen und ehemaligen Lehrern der erste Jahrgang mit Realschulabschluß an der GMS Achern verabschiedet: es wurde der Abschluß dieses bemerkenswerten Jahrgangs gewürdigt, die Zeugnisse ausgegeben und Preise verliehen. Auf Vorschlag der Schule wurden Kaniza Omer und Roja Rahmani vom Kiwanis-Clubpräsidenten Dr. Michael Kosmowski ausgezeichnet.



v.r.n.l.: Dietmar Stiefel, Lilly Saphira-Ott, Kaniza Omer, Murat Cem Tuncsoy, Roja Rahmani, Dr. Michael Kosmowski, Erfan Rahmani, Heinz Moll

ausgezeichnet.

Kaniza vertrat als Klassen- und Schulsprecherin die Interessen ihrer Mitschüler um berechnigte Dinge zu Gehör zu bringen und hierbei „Alle“ im Blick zu haben. Alle mitnehmen, Ideen liefern für das Gestalten einer besseren Welt, selbst Vorbild sein – das stellt Kaniza als Mitglied im Jugendgemeinderat Achern unter Beweis, indem sie sich auch dort für die Interessen ihrer Generation einsetzt.

Roja wird dafür geehrt, dass sie sich nach einem schweren Start in unserer Schule sehr positiv entwickelt hat, und zwischenzeitlich als die „ruhige Seele der Klasse“ bezeichnet wird, sich aktiv gegen Mobbing und Diskriminierung einsetzt, sich immer für die Schwächeren engagiert.

Freude und Stolz in den Gesichtern der Geehrten zu sehen war das Eine, die zustimmenden Gesten der Mitschüler bestätigten uns die richtige Wahl.

Wir gratulieren allen Geehrten und wünschen viel Erfolg für die weitere Ausbildung.

Text: Michael Kosmowski

Bilder: GMS Achern